

His Excellency
Mr. Massud Peseschkian
The President of the Islamic Republic of Iran
c/o Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 67
D-14195 Berlin

Place, date / Ort, Datum

Your Excellency;

Please allow us to express our concern for the Armenian citizen **Hakob Gochumiyan**. The Armenian Christian was arrested during a family vacation in August 2023 and sentenced to ten years in prison in October 2024.

Iran officially guarantees the right to freedom of religion. Various state representatives have regularly emphasized this in joint declarations in the interreligious dialogue and have thus confirmed that they want to continue to respect Article 18 of the “International Covenant on Civil and Political Rights”, which is legally binding under international law for Iran. We therefore request that you ensure the release of this Armenian Christian and father of two children as quickly as possible.

Most respectfully,

[illegible]

Name / Vorname und Name	ZIP, place / Adresse, PLZ Ort	Signature / Unterschrift

Translation / Übersetzung:

Exzellenz,

bitte gestatten Sie, dass wir unsere Sorge um den armenischen Staatsbürger **Hakob Gochumiyán** zum Ausdruck bringen. Der armenische Christ wurde bei einem Familienurlaub im August 2023 festgenommen und im Oktober 2024 zu zehn Jahren Haft verurteilt.

Der Iran garantiert offiziell das Recht auf Religionsfreiheit. Verschiedene staatliche Repräsentanten betonten dies schon in gemeinsamen Erklärungen im interreligiösen Dialog und bekräftigten damit, dass sie den entsprechenden Artikel 18 des für den Iran völkerrechtlich bindenden „Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte“ weiter respektieren wollen. Daher bitten wir Sie, zu veranlassen, dass der armenische Christ und Vater zweier Kinder schnellstmöglich freigelassen wird.

Hochachtungsvoll,

Iran: Armenischer Christ zu 10 Jahren Haft verurteilt

Der armenische Christ **Hakob Gochumiyan** war im August 2023 gemeinsam mit seiner Frau und den beiden gemeinsamen Kindern im iranischen Pardis auf Familienbesuch. Bei einem Abendessen wurden Hakob und seine Frau Elisa von iranischen Geheimdienstmitarbeitern festgenommen und im berüchtigten Evin-Gefängnis in Teheran in Einzelhaft genommen und intensiv verhört.

Elisa wurde schließlich im Oktober 2023 gegen Kaution freigelassen und ist wieder bei den Kindern, die bereits von Verwandten nach Armenien zurückgebracht worden waren. Hakob wurde im Oktober 2024 schließlich wegen Aktivitäten in einem christlichen Netzwerk und Missionierungsaktivitäten „die dem heiligen Gesetz des Islam widersprechen“ zu zehn Jahren Haft verurteilt. Seine Frau wurde in Abwesenheit ebenfalls zu zehn Jahren Haft verurteilt, das Ausmaß wurde nachträglich auf acht Jahre reduziert. Bisher wurden zwei Berufungen Hakobs auf eine Wiederaufnahme des Verfahrens vom Obersten Gerichtshof abgelehnt. In einem Brief schreibt er von erlitten Misshandlungen und Menschenrechtsverletzungen.

(Quelle: <https://christeninnot.com/hakob-gochumiyan-iran/>)

KOPIEN:

>>> **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Fax: 03018-17-3402,
E-Mail: buergerservice@diplo.de

>>> **Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Dr. Lars Castellucci, E-Mail: lars.castellucci@bundestag.de

>>> **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, Fax: 030-227-36051, E-Mail: menschenrechtsausschuss@bundestag.de